

Protokoll Sozial- und Kulturausschuss

Ort: Beratungsraum 104, Rathaus, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Dienstag, der 12. März 2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:57 Uhr

Anwesende Stadträte:

Bach, Evelyn; Ausschussvorsitzende
Andrees, Ingolf; Mitglied
Kroha, Peter; Mitglied
Rupp, Stefan; Mitglied
Schmutzler, Dirk; Mitglied
Weiser, Antje; Mitglied
Weiße, Günther i.V. für Scherling,
Marno; beratendes Mitglied

Abwesende Stadträte:

Dr. Leich, Roswitha (E)
Scherling, Marno (E)
Schumann, Henrik (E)

Sachkundige Bürger

Bartsch, Michael
Epler, Tino
Mayntz, Frank
Ritz, Michael
Wenzel, Uwe

Albrecht, Jörg (E)

Aus der Verwaltung:

Oberbürgermeister Müller
Herr Ehrhardt, FBL I
Herr Dr. Maier, FBL III + IV
Frau Harnisch, SB Haushaltsplanung
Frau Niedrig, Protokoll
Frau Götz, Auszubildende

Gäste:

Frau Dierking; Arbeitsforum Inklusion
im Lokalen Bündnis für Familie
Frau Zeschke; Seniorenbeirat
Frau Rossol; Stadträtin

Bestätigte Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 28.11.2023
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlagen-Nr. - 4/24
6. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 28.11.2023
2. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Bach eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

entfällt

zu TOP 4. **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 28.11.2023**

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	7	
davon anwesend:	5	
Ja-Stimmen:	4	Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung: laut Vorschlag
Enthaltungen:	1	

zu TOP 5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024**

Beschlusnummer - 4/24

Bevor zum Thema ausgeführt wird, bittet Stadträtin Weiser darum, die digitalen Variante des Haushaltsplans in Zukunft nutzerfreundlicher zu gestalten.

Stadtrat Andrees, Stadtrat Weiße und Herr Mayntz betreten um 18:32 Uhr den Sitzungsraum, somit sind von 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Oberbürgermeister Müller führt in die Thematik ein und erläutert kurz die Umstände, die zum Rekorddefizit von 10,8 Mio. Euro führen. Er informiert die Räte, dass die Stadtverwaltung die Pflicht hat, ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen. Dieses Konzept wird am 20.03.2024 in der Sondersitzung des Finanz- und Vergabeausschusses und anschließend in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen.

Er geht auf Folgendes näher ein:

- notwendige neue Kreditaufnahmen
- Freiwillige Aufgaben liegen bei über 15 %
- Personalkostensteigerungen durch Tarifierhöhungen, auch in den Transferleistungen
- deutlich höhere Kreisumlage (Neuberechnung der Kreisumlage erfolgt aufgrund der Klagen im Mansfelder Land)

Frau Harnisch stellt anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) den Haushaltsplan 2024 vor und erläutert Folgendes:

- Stand der Rücklagen
- Ergebnishaushalt 2024
- Erhöhung der Aufwendungen
- Entwicklung der Aufwendungen im Vergleich 2023/2024
- Kurbetriebsgesellschaft mbH und Bulabana im Haushalt 2024
- Investitionsbedarfe 2024
- Investitionen 2024 - 2027

Herr Ehrhardt ergänzt, dass mit dem „1. Wurf“ des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2024 bereits verwaltungsintern 1,6 Mio. Euro eingespart werden können. Er informiert, dass mittels einer Ausschreibung eine dritte Person beauftragt werden soll, weitere Sparmaßnahmen zu ermitteln.

Herr Bartsch sieht die Einsparungen im Personalbereich kritisch, er befürchtet, einen evtl. nur kurzen Spareffekt zu erzielen.

Herr Ehrhardt erklärt, dass keine Stellen abgebaut oder herabgesetzt, sondern unbesetzte Stellen umstrukturiert bzw. Neubesetzungen hinausgezögert werden.

Herr Bartsch fragt nach einer Tendenz der Grunderwerbssteuer und, ob mit Mehreinnahmen zu rechnen ist.

Herr Ehrhardt antwortet, dass sich der Effekt erst in den nächsten Jahren abbilden wird.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	7	
davon anwesend:	6	
Ja-Stimmen:	5	Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung: laut Vorschlag
Enthaltungen:	1	

zu TOP 6. Sonstiges

Herr Dr. Maier informiert zum aktuellen Sachstand Thema Kita-Gebühren. Zu einer Sitzung des Ältestenrates am 27.02.2024 war zur Besprechung dieses Themas der Gemeindevorstand anwesend. Dieser hat zu den beiden von der Stadt vorgeschlagenen Varianten zur Erhöhung der Kita-Gebühren eine eigene Variante vorgestellt. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Varianten beträgt 350.000 Euro. Es wurde sich darauf geeinigt, dass eine Kompromissvariante gefunden wird.

Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass in der aktuellen Legislaturperiode über die Erhöhung der Kita-Beiträge ab dem 01.08.2024 entschieden werden soll.

Stadträtin Weise fragt, ob die Thematik bereits in den Kitas besprochen wurde. Herr Dr. Maier antwortet, dass den Kuratorien rechtzeitig die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben wird.

Herr Bartsch fragt, wie stark bereits ein Krippenplatz quersubventioniert wird. Eltern, die sich die Kinderbetreuung nicht leisten können, könnten vom Kreis unterstützt werden. Je höher der Beitrag ist, desto mehr Kosten übernimmt der Kreis. Demzufolge sollten die Kita-Beiträge nicht unverhältnismäßig erhöht werden (durch die Quersubventionierung der Krippenplätze würden die Hort-Beiträge im Verhältnis zu hoch ausfallen).

würden die Hort-Beiträge im Verhältnis zu hoch ausfallen).

Herr Dr. Maier informiert zur Auswertung des Kirschfestes 2023 (Anlage 2). Das Kirschfest 2023 weist ein Defizit von ca. 100.000 Euro auf (anteilige Personalkosten sind noch nicht vollends erfasst).

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Bach teilt er mit, dass ca. 9.400 5-Tages-Bändchen und 12.000 Tages-Bändchen verkauft wurden.

Oberbürgermeister Müller gibt den Ausblick, dass die Kirschfestbeiträge 2025 neu kalkuliert werden müssen.

Herr Dr. Maier informiert, dass (bis zur Eingangsfrist am 31.10.2023) 17 Stellplatzbewerbungen für Kirschfestzelte auf der Vogelwiese für das Kirschfest 2024 eingegangen sind. Die vorhandenen 14 Stellplätze wurden in Abstimmung mit dem Kirschfestverein vergeben. Das DRK hat seine Bewerbung zurückgezogen. Das Waldhotel Bad Bibra (betrieb in den vergangenen Jahren das sogenannte „Bauarbeiter-Zelt“) hat das Angebot erhalten, sein Zelt an einem anderen Standort oder ein kleineres Zelt zu betreiben, erhalten, dieses jedoch abgelehnt und wird sich im nächsten Jahr erneut auf einen Stellplatz bewerben. Ausschussvorsitzende Bach fragt, nach welchen Kriterien die Zeltplätze vergeben werden. Herr Dr. Maier antwortet, dass im Sinne der Marktordnung entschieden wird.

Stadtrat Weiße weist darauf hin, dass die Vergabe der Kirschfeststellplätze in der Bevölkerung kritisch gesehen wird.

Stadträtin Weiser bittet darum, die Kontaktdaten der Mitglieder des Gemeindefeldernrates auf der Webseite der Stadt Naumburg zu aktualisieren.

Stadtrat Schmutzler bittet um aktuelle Berichterstattung über die Inanspruchnahme der 2022 neu beschlossenen Vergaberichtlinie zur finanziellen Förderung. Die Berichterstattung soll bei der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses, am 16.04.2024, erfolgen.

Ausschussvorsitzende Bach schließt um 19:52 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.


Evelyn Bach
Ausschussvorsitzende


Madlén Niedrig
Protokollantin

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation Haushalt 2024

Anlage 2: Auswertung des Kirschfestes 2023